

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 285 (2012)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

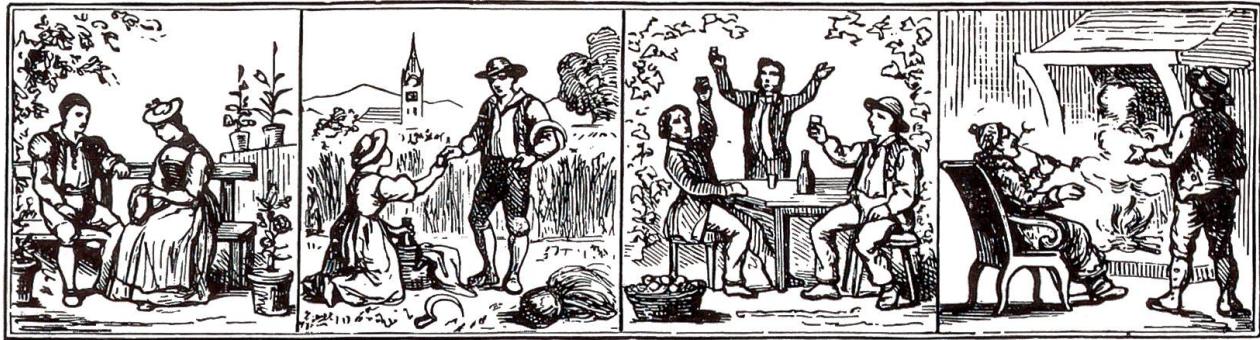
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2012

Das Jahr 2012 ist ein **Schaltjahr von 366 Tagen** und entspricht: dem Jahr 6725 der Julianischen Periode, dem Jahr 5772/73 der Juden, dem Jahr 1433/34 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima Herrenfastnacht (Estomih)	5. Februar	30. Januar	Pfingstsonntag Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	27. Mai	21. Mai
Aschermittwoch	19. Februar	13. Februar	Fronleichnam	3. Juni	28. Mai
1. Fastensonntag	22. Februar	16. Februar	Eidgenössischer Betttag	7. Juni*	1. Juni
Ostersonntag	26. Februar	20. Februar	1. Adventssonntag	16. September	
Auffahrt	8. April	2. April	* Gebietsweise am 10. Juni	2. Dezember	3. Dezember
	17. Mai	11. Mai			

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 4, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 30, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 29.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Betttag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 6.15 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 1.09 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 22. September, 16.50 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 12.12 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Der Mond durchquert am 4. Juni partiell den Kernschatten der Erde wobei dieses Ereignis bereits bei Mondaufgang beendet ist und somit nicht sichtbar sein wird. Am 28. November durchquert der Mond den Halbschatten der Erde, was nur eine schwache Verdunkelung des Mondes bewirkt und in der hellen Abenddämmerung endgültig nicht sichtbar sein wird. Von den zwei Sonnenfinsternissen in diesem Jahr kann keine gesehen werden.

Merkur entfernt sich nie weit von der Sonne. Die besten Chancen, ihn in der Dämmerung zu sehen, bestehen am Abendhimmel um den 27. März und am Morgenhimmel um den 4. Dezember. **Venus** leuchtet ab Jahresbeginn bis zu ihrem Verschwinden im Mai auffällig als Abendstern. Ab Juli ist sie Oktober als Morgenstern zu sehen. **Mars** ist das ganze Jahr am Nachthimmel zu sehen. **Jupiter** ist ab Jahresbeginn bis Ende April am Abendhimmel sichtbar (Opposition am 3. März). Ab Mitte Juni ist er am Morgenhimmel und ab Ende Oktober bereits in der Abenddämmerung sichtbar (Opposition am 3. Dezember). **Saturn** ist ab Jahresbeginn in der zweiten Nachhälfte zu sehen. Ab Ende April ist er bis Ende September am Abendhimmel sichtbar. Ab Mitte November taucht er am Morgenhimmel wieder auf (Opposition am 15. April).